



## Ein Besuch der IDS 2007 ist unverzichtbar

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser, als Fachleute der Zahntechnik und Zahnmedizin sind Sie mit den periodisch stattfindenden professionellen Veranstaltungen unserer Disziplinen wohl vertraut. Ganz besonders gilt dies für die Welt-Leitmesse der Zahnheilkunde – die Internationale Dental-Schau (IDS) – die ihrem 2-Jahresturnus folgend vom 20. bis 24. März 2007 wieder in Köln stattfindet. Angesichts einer ständigen Vielfalt von angebotenen Fachveranstaltungen und der immer knapper werdenden Ressource Zeit mögen sich manche von Ihnen die Frage stellen, ob es sich erneut rentiere, einen oder gar mehrere Tage in einen Besuch der IDS zu investieren.



Meine Antwort darauf – es wird Sie nicht wirklich überraschen – ist ein klarer Appell: Kommen Sie nach Köln und lassen Sie sich von der größten und wichtigsten IDS aller Zeiten inspirieren! Nutzen Sie die einzigartige Fülle von Informationen, um sich ein Bild von den aktuellen fachlichen Trends sowie den neuesten methodischen und technologischen Entwicklungen zu machen. Sie werden davon in vielfacher Hinsicht profitieren und Anregungen erhalten, welche Ihre Arbeit in Labor und Praxis sowie Ihre Wettbewerbskraft verbessern werden.

Auf der nochmals erweiterten Ausstellungsfläche wird die Internationale Dental-Schau 2007 zahlreiche Highlights fokussieren: Rund 1.600 Anbieter aus über 50 Ländern stellen ihre innovativen Produkte und Technologien zu sämtlichen Themen der Zahnheilkunde vor. Neueste zahntechnische Konzepte zu Dentallegierungen, Keramik, CAD/CAM und vieles mehr werden dem interessierten Fachbesucher vermittelt. IDS-Schwerpunkte werden u. a. die moderne Prothetik, Implantologie und Kieferchirurgie sein.

Eines wird immer deutlicher: Der Einfluss der Digitaltechnik auf die Zahnheilkunde wächst. Die moderne Technik ermöglicht effektivere Arbeitsweisen – beispielsweise neue Farbmessverfahren, die die exakte Bestimmung der individuellen Zahnfarbe unabhängig von den Lichtverhältnissen erlauben. Ein weiteres Beispiel für digitales Hightech: CAD/CAM heißt die Schlüsseltechnologie, die im Begriff steht, die Zahntechnik zu revolutionieren und zukünftig für unsere Betriebe unverzichtbar zu sein. Die digitalen Errungenschaften in der Zahnheilkunde sind bereits viel zu zahlreich, um sie an dieser Stelle auch nur erwähnen zu können. Manches dazu werden Sie auf den folgenden Seiten dieses Heftes finden, vor allem aber empfehle ich, einen Rundgang auf der IDS 2007 als das Kaleidoskop für den Fortschritt aller unserer Fachdisziplinen zu nutzen. Dort erwarten Sie faszinierende Produkte und Technologien, Life-Vorführungen und natürlich die Gelegenheit zu Diskussionen und Fachsimpeleien mit Kollegen und Spezialisten der Industrie.



Alle neuen Entwicklungen haben eines gemeinsam: Die Chancen für Zahnerhaltung, Gesundheit und Schönheit steigen weiter, denn unsere hochentwickelte Zahnheilkunde stellt den Patienten stets in den Mittelpunkt ihrer Anstrengungen. Individuelle lebensbegleitende Konzepte zur Mundgesundheit dienen der bestmöglichen dentalen Versorgung. Wie dieses Ziel gegenwärtig konkret erreicht wird, zeigt die Internationale Dental-Schau 2007. Nutzen Sie diese Chance, kommen Sie nach Köln zur größten IDS aller Zeiten – Ihr Berufsalltag wird vielfältig bereichert werden!

Viel Freude bei der Lektüre dieses IDS 2007-Spezialheftes wünscht Ihnen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Rickert'.

Dr. Martin Rickert  
Vorsitzender des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie (VDDI)

